

Jahresbericht

über das Oster-Schuljahr 1900/1901.

I. Die allgemeine Lehrverfassung des Gymnasiums.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI
Religion	3	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch und Geschichtserzählungen .	4	3	3	2	2	3	3	3	3
Lateinisch	8	8	7	7	7	7	7	7	7
Griechisch	—	—	—	6	6	6	6	6	6
Französisch	—	—	4	3	3	3	2	2	2
Geschichte	—	—	2	2	2	2	} 3	3	3
Erdkunde	2	2	2	1	1	1			
Rechnen und Mathematik	4	4	4	3	3	4	4	4	4
Naturbeschreibung	2	2	2	2	—	—	—	—	—
Physik, Elemente der Chemie und Mineralogie	—	—	—	—	2	2	2	2	2
Schreiben	2	2	—	—	—	—	—	—	—
Zeichnen	—	2	2	2	2	(2)	(2)	(2)	(2)
Turnen	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Gesang	2	2	Chor	—	—	—	—	—	3
Englisch	—	—	—	—	—	—	(2)	(2)	(2)
Hebräisch	—	—	—	—	—	—	(2)	(2)	(2)

Das Gymnasium zählte während des verflossenen Schuljahres achtzehn Klassen, nämlich neun Herbstklassen und neun Osterklassen (Oberprima bis Sexta).

Der Unterricht wurde im Sommer in 586 Stunden, im Winter in 578 Stunden von 28 Lehrern gegeben (s. die folgende Seite).

2. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter

Nr.	Namen.	Ordin.	Stundenzahl	Korre.	M. I. 1	O. I. 1	M. I. 2	O. I. 2	M. II. 1	O. II. 1	M. II. 2	O. II. 2	
1.	Prof. Dr. Vogt, Direktor	—	9	2	Deutsch 2	Griech. 1							
2.	„ Dr. Eberhard	—	19	3			Mathem. 4 Physik 2		Mathem. 4 Physik 2				
3.	„ Wagner	M. I. 1	19	3	Lat. 1 Koch. 2 Griech. 2								
4.	„ Dr. Rost	—	19	3			Mathem. 4 Physik 2		Mathem. 4 Physik 2				
5.	„ Wiskemann	M. II. 1	19	3					Lat. 1 Griech. 1 Deutsch 2				
6.	„ Manns ¹⁾	M. I. 2	10	2	Hebr. 1		Lat. 1 Deutsch 1 Griech. 2						
7.	„ Zülch	O. I. 1	21	2	Hebr. 2				Religion 2 Deutsch 2 Lat. 2		Religion 2 Griech. 2		
8.	„ Franz	—	21	4	Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4 Physik 2						Mathem. 4 Physik 2	
9.	„ Dr. Eigenbrodt	beurlaubt											
10.	„ Dr. Nagel	—	22	6	Englisch 2 Franz. 2	Englisch 2 Franz. 2	Englisch 2 Franz. 2	Englisch 2 Franz. 2	Englisch 2 Franz. 2				
11.	Oberl. Dr. Iher	M. II. 2	22	3		Griech. 4		Deutsch 2 Griech. 2		Lat. 1			
12.	„ Dr. Gorges	M. III. 1	22	5				Franz. 2 Franz. 2					
13.	„ Bochröder	beurlaubt											
14.	„ Bleckmann	O. I. 1	21	2		Lat. 1	Griech. 4		Hebr. 2			Religion 2	
15.	„ Spitzbarth	O. II. 2	22	2	Religion 2							Lat. 1 Griech. 2	
16.	„ Sunkel	beurlaubt bis Pfingsten											
17.	„ Zimmermann	M. II. 2	23	4				Griech. 4					
18.	„ Dr. Schreiber	—	23	3						Mathem. 4 Physik 2			
19.	„ Sandrock	O. II. 1	22	2	Deutsch 2 Religion 2			Hebr. 2	Religion 2 Lat. 1	Turnen 2			
20.	„ Watermeyer	M. IV. 1	22	4			Griech. 2					Franz. 2	
21.	„ Bode	O. III. 1	24	5					Turnen 1				
22.	Wiss. Hilfsl. Homberg	O. V. 1	24	2		Hebr. 2 Religion 2		Religion 2					
23.	„ „ Dr. Anacker	O. IV. 1	24	4					Deutsch 1 Griech. 1				
24.	„ „ Dr. Jaekel	M. VI. 1	24	2	Turnen 2		Turnen 2						
25.	„ „ Schlitt	O. VI. 1	24	5						Franz. 1			
26.	„ „ Becker	M. V. 1	23	4		Griech. 1				Griech. 2 Deutsch 2			
27.	Land. prob. Dr. Helze	O. III. 1	22	2				Turnen 2 ²⁾					
28.	Zeichenlehrer Wenzel	—	18	— Fakultatives Zeichnen 2								
29.	Lehr. a. Gymn. Stern	—	26	—									
30.	„ „ „ Stolzenberg	—	26	3 Gesungen 3								
31.	Kaplan Weber	—	9	— Religion 2								
			580	80	29	29	29	29	29	29	30	30	

¹⁾ Beurlaubt seit Pfingsten; vertreten durch Oberl. Sunkel.
²⁾ Vertreten durch Land. prob. Kühnmark.

die einzelnen Lehrer. Von Ostern bis 1. Juli 1900.

	M. III. 1	O. III. 1	M. III. 2	O. III. 2	M. IV.	O. IV.	M. V.	O. V.	M. VI.	O. VI.	Namen.
											Vogt
Mathem. 2			Mathem. 2 Naturk. 2								Eberhard
Griech. 4											Wagner
	Naturk. 2		Mathem. 2 Naturk. 2								Rost
											Wiskemann
											Manns
						Religion 2 ²⁾					Zülch
	Mathem. 4										Franz
											Eigenbrodt
						Franz. 4 Franz. 4					Nagel
						Griech. 4					Iher
Religion 2 Mathem. 2 Franz. 2							Mathem. 4 Naturk. 2	Religion 2 Naturk. 2			Gorges
											Bochröder
											Bleckmann
											Spitzbarth
											Sunkel
											Zimmermann
											Schreiber
											Sandrock
											Watermeyer
Lat. 1 Deutsch 1			Lat. 1 Griech. 2 Deutsch 2				Mathem. 4 Naturk. 2 Turnen 2		Rechnen 4 Naturk. 2		Naturg. 1
											Religion 2
											Bode
											Homberg
											Anacker
											Jaekel
											Schlitt
											Becker
											Helze
											Wenzel
											Stern
											Stolzenberg
											Weber
	30	30	30	30	28	28	25	25	25	25	

2. Übersicht über die Verteilung der Stunden unter

Nr.	Namen	Ordin.	Stund. zahl.	Karr.	M. I. 1	O. I. 1	M. I. 2	O. I. 2	M. II. 1	O. II. 1	M. II. 2	O. II. 2
1.	Prof. Dr. Vogt, Direktor	—	9	2	Deutsch 2	Hebräisch 2						
2.	„ Dr. Eberhardt	—	19	3			Mathem. 4 Physik 2		Mathem. 4 Physik 2			
3.	„ Wagner	M. I. 1	19	3	Lat. 2 Deutsch 2 Griech. 2							
4.	„ Dr. Rost	—	19	3			Mathem. 4 Physik 2		Mathem. 4 Physik 2			
5.	„ Wisemann	M. II. 1	19	3					Lat. 2 Griech. 2	Deutsch 2 Gesch. 2		
6.	„ Manns	M. I. 2	16	1	Romer 2		Lat. 2					
7.	„ Zülch	O. I. 2	21	2	Hebräisch 2		Lat. 2 Deutsch 2 Religion 2			Religion 2 Gesch. 2		
8.	„ Franz	—	21	4	Mathem. 4 Physik 2	Mathem. 4 Physik 2					Mathem. 4 Physik 2	
9.	„ Dr. Eigenbrodt	O. I. 1	10	1		Lat. 2 Gesch. 2						
10.	„ Dr. Nagel	—	22	5	Francis. 2	Englisch 2		Englisch 2 Francis. 2	Englisch 2 Francis. 2	Francis. 2		
11.	Oberl. Dr. Iher	M. II. 2	22	3		Griech. 2		Deutsch 2 Gesch. 2		Lat. 2		
12.	„ Dr. Gorges	M. III. 1	22	5				Francis. 2 Francis. 2				
13.	„ Boekroeder	O. VI. 1	22	6		Francis. 2 Francis. 2						Lat. 2 Deutsch 2
14.	„ Bleckmann	M. V. 1	22	3				Hebräisch 2				Religion 2 Deutsch 2
15.	„ Spitzbarth	O. II. 2	22	2	Religion 2							Lat. 2 Griech. 2
16.	„ Sunkel	O. III. 1	22	3		Deutsch 2 Gesch. 2		Turnen 2				
17.	„ Zimmermann	M. III. 2	23	4				Griech. 2				
18.	„ Dr. Schreiber	—	23	3						Mathem. 4 Physik 2		
19.	„ Sandrock	O. II. 2	23	2	Deutsch 2 Religion 2			Hebräisch 2 Religion 2	Religion 2 Lat. 2	Turnen 2		
20.	„ Watermeyer	M. IV. 1	24	5			Gesch. 2 Francis. 2					Francis. 2
21.	„ Bode	O. III. 2	24	4					Turnen 2			
22.	„ Dr. Honburg	O. V. 1	24	2		Hebräisch 2 Religion 2		Religion 2				
23.	Wiss. Hüfl. Dr. Anacker	O. IV. 1	24	4						Deutsch 2 Griech. 2		
24.	„ „ Dr. Jaekel	M. VI. 1	24	2	Turnen 2		Turnen 2					
25.	„ „ Becker	—	12	2			Griech. 2			Griech. 2		
26.	Zeichnlehrer Wenzel	—	18	—								Fakultatives Zeichnen 2
27.	Lehr. a. Gymn. Stern	—	20	—								
28.	„ „ Stolzenberg	—	20	3								Chorsingen 2
29.	Kaplan Weber	—	9	—								Katholische Religion 2
			286	80	29	29	29	29	28	29	30	30

1) cand. prob. Dr. Manns; M. I. 2 Gesch. 2; O. I. 2 Deutsch 2; M. IV. Gesch. 4.
2) cand. prob. Käsemuth; M. II. 1 Turnen 2.

die einzelnen Lehrer. Vom 1. Juli bis Michaelis 1900.

	M. III. 1	O. III. 1	M. III. 2	O. III. 2	M. IV.	O. IV.	M. V.	O. V.	M. VI.	O. VI.	Namen
											Vogt
Naturk. 2			Mathem. 3 Naturk. 2								Eberhardt
Griech. 4											Wagner
	Naturk. 2		Mathem. 2 Naturk. 2								Rost
											Wisemann
					Gesch. 2				Geogr. 2		Manns
						Religion 2					Zülch
	Mathem. 2										Franz
											Eigenbrodt
						Francis. 2 Francis. 2 Francis. 2					Nagel
Religion 2 Mathem. 2 Francis. 2						Gesch. 2					Iher
	Francis. 2 Francis. 2										Gorges
	Religion 2 Religion 2								Lat. 2 Deutsch 2		Boekroeder
						Religion 2		Geogr. 2		Religion 2	Bleckmann
		Lat. 2 Griech. 2									Spitzbarth
	Gesch. 2 Deutsch 2	Lat. 2 Griech. 2 Deutsch 2									Sunkel
											Schreiber
					Mathem. 4 Naturk. 2 Turnen 2			Rechnen 4 Naturk. 2		Naturk. 2	Zimmermann
										Religion 2	Sandrock
			Griech. 2 Lat. 2 Deutsch 2								Watermeyer
Lat. 2 Deutsch 2 Griech. 2			Lat. 2 Deutsch 2								Bode
				Religion 2 Turnen 2				Lat. 2 Deutsch 2 Religion 2			Honburg
	Griech. 2					Lat. 2 Deutsch 2			Geogr. 2		Anacker
						Gesch. 2		Geogr. 2	Lat. 2 Deutsch 2		Jaekel
											Becker
Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Wenzel
	Turnen 2	Turnen 2						Schreiben 2 Turnen 2	Schreiben 2 Turnen 2	Schreiben 2 Turnen 2	Stern
Turnen 2						Turnen 2	Singen 2 Rechnen 2		Rechnen 2 Turnen 2		Stolzenberg
Katholische Religion 2						Katholische Religion 2				Kathol. Religion 2	Weber
	30	30	30	30	28	28	25	25	25	25	

3. Übersicht über den während des abgelaufenen Schuljahres erledigten Lehrstoff.

a) Die Klassenpensen entsprechen genau den amtlichen Lehrplänen und Lehraufgaben für die höhern Schulen vom Jahre 1891.

b) Aufsatzthematata der Prima und Secunda.

1. Michaelisklassen 1899/1900.

Oberprima.

1. Gedankengang von Goethes Gedicht: „Das Göttliche“. 2. Mit welchem Rechte nennt man Rom die „ewige“ Stadt? 3. Warum strahlen die jung gefallenen Helden im hellsten Ruhmesglanze? 4. Wieso kann man Goethe als den bedeutendsten Vertreter sowohl der Sturm- und Drangperiode, als auch der klassischen Dichtung, sowie der Romantik bezeichnen? (Klassenaufsatz). 5. Wie entschloffen sich Macbeth und Wallenstein zu ihrer That? (ein Vergleich). 6. Gerollter Stein begrast nicht leicht. 7. Plus velle ala. 8. Das Land macht die Leute, aber die Leute machen auch das Land (Prüfungsaufsatz).

Unterprima.

1. Rüdiger von Bechlarn und Max Piccolomini (ein Vergleich). 2. Warum hat nicht Heinrich I., sondern Otto I. den Beinamen des Großen erhalten? 3. Gedankengang der Klopstockschen Ode: „Mein Vaterland“. 4. Welche Gedanken über seinen dichterischen Beruf enthalten die Oden des Horaz. 5. Die Hälfte ist mehr als das Ganze. 6. Warum nimmt das Leben großer Männer so oft einen tragischen Verlauf? 7. Welche Anforderungen stellt Lessing an die Darstellung eines historischen Charakters in der Tragödie?

Obersekunda.

1. Inhalt und Darstellung des Hildebrandliedes. 2. Welche Arten von Mitteilungen stehen dem Menschen zu Gebote? 3. Inwiefern bildet die erste Aventure des Nibelungenliedes die Exposition des ganzen Epos? 4. Was treibt die Menschen in die Ferne? 5. Welche Eigenschaften Weislings benutzt der Bamberger Hof, um ihn zum Verrat an Götz und Marie zu bringen? 6. Welche Ursachen haben den Verfall des römischen Bauernstandes zur Zeit der Gracchen herbeigeführt? 7. Inwiefern kann „Wallensteins Lager“ als Exposition der ganzen Wallenstein-Trilogie angesehen werden? 8. Was bezweckt Illo mit seinem Intriguenspiel gegen die Generale? (Klassenaufsatz).

Untersekunda.

1. Wie erklärt sich in Schillers „Jungfrau von Orleans“ der Entschluss Karl VII., über die Loire zurückzugehen? 2. Cassandra und die Jungfrau von Orleans. 3. Kurzer Bericht über Peter Schlemihls Lebensgeschichte. 4. Charakteristik des Wirtes in Lessings „Minna von Barnhelm“ (Klassenaufsatz). 5. Zustände in Frankreich vor der großen Revolution. 6. Der Brand des Städtchens in Goethes „Hermann und Dorothea“ und die Feuersbrunst in Schillers Glocke. 7. Hochgebirgsnatur. 8. Rede des Manlius. Übersetzung von Livius VI, 18, 5—10 (Klassenarbeit). 9. Charakter des Apothekers in Goethes „Hermann und Dorothea“.

2. Osterklassen 1900/1901.

Oberprima.

1. Der Seelenkampf Iphigeniens bei Goethe. 2. Wozu lernen wir fremde Sprachen? 3. Nach welchen Rücksichten wählen wir unsern Beruf? 4. a) Was muss ich an Goethe am meisten bewundern? b) Wo viel Licht ist, ist starker Schatten (Klassenaufsatz). 5. Die Bedeutung des Christentums für die Kulturentwicklung. 6. Warum ist Philipp in Schillers „Don Carlos“ bewundernswert? 7. Wie erfüllt Johanna in Schillers „Jungfrau von Orleans“ ihre Berufspflicht? 8. Mit welchem Recht sagt Goethe, durch alle Dramen Schillers gehe die Idee der Freiheit? (Prüfungsaufsatz).

Unterprima.

1. Ist in Schillers „Tell“ das Streben nach Freiheit seitens der Schweizer berechtigt? 2. Die Grundgedanken der an die Bürgermeister und Rats Herrn der deutschen Städte gerichteten Schrift Dr. Martin Luthers. 3. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt. 4. Welches sind die Ursachen der Kriege? (Klassenarbeit). 5. Inwiefern hat der Ackerbau einen sittlich veredelnden Einfluss auf die Menschen ausgeübt? (im freien Anschluss an Schillers „Eleusisches Fest“). 6. Die Exposition des „Messias“ (Klassenaufsatz). 7. Ist das Wort: „De mortuis nil nisi bene“ berechtigt? 8. Welche Mittel wendet Schiller an, um Wallensteins Schuld in milderem Lichte erscheinen zu lassen?

Obersekunda.

1. Ans Vaterland, ans teure, schließ dich an, das halte fest mit deinem ganzen Herzen! 2. Charakter Siegfrieds. 3. Worin zeigt sich die wahre Freundschaft? (Klassenaufsatz). 4. Die Ursachen des peloponnesischen Krieges. 5. Die Treue im Nibelungenliede. 6. Not entwickelt Kraft (Klassenaufsatz). 7. Warum braucht Deutschland Kolonien? 8. Verlauf des römischen Ständekampfes.

Untersekunda.

1. Geld ist ein guter Diener, aber ein schlechter Herr. 2. Welches waren die Ursachen der schlesischen Kriege? 3. Mit welchem Rechte können wir Cassel eine schöne Stadt nennen? 4. Was erzählt uns der erste Gesang, die Einleitung, in Goethes Epos „Hermann und Dorothea“? 5. Wodurch wird der Stimmungswechsel im Gemüte des Zauberlehrlings veranlasst? 6. Welche Folgen hatte die Schlacht bei Austerlitz für Preußen? (Klassenaufsatz). 7. Wodurch erwirbt sich die alte Waschfrau die Hochschätzung des Dichters? 8. Was veranlasst Karl VII. zu dem Entschlusse, über die Loire zu gehen? 9. a) Warum schweigt Johanna den schweren Beschuldigungen des Vaters gegenüber? b) Bei welchen Anlässen wird sich Johanna recht lebhaft ihrer Schuld bewusst? (Klassenarbeit).

c) Lektüre.

1. Michaelisklassen 1899/1900.

Deutsch. Oberprima. Schillers und Goethes Gedankenlyrik; Wallenstein; Iphigenie; Überblick über Goethes Faust; Macbeth. Stücke aus dem Lesebuche von Muff.

Unterprima. Klopstock, Oden. Lessing, Nathan der Weise, Laokoon, Hamburgische Dramaturgie. Shakespeare, Coriolan. Stücke aus dem Lesebuche von Muff.

Obersekunda. Nibelungenlied.

Untersekunda. Lessing, Minna von Barnhelm. Schiller, Jungfrau von Orleans. Goethe, Hermann und Dorothea.

- Lateinisch. Oberprima.** Horaz, Oden III und IV, Episteln I, 2. Tacitus, Ann. XIV und XV, sowie Germania mit Auswahl. Cicero, orat. pr. Milone. (Als Privatlektüre einige Abschnitte aus Livius XXIII und Sallust, de bello Jugurthino.)
- Unterprima.** Horaz, Oden und Satiren mit Auswahl. Ciceros Briefe mit Auswahl nach der Ausgabe von Lange. Tacitus, Ann. I, c. 1—71 und II, c. 5—26, 44—46.
- Obersekunda.** Vergil, B. 6 und 7.
- Untersekunda.** Livius, Buch VI zum Teil. Cicero, de imperio. Vergil, I und II zum Teil.
- Griechisch. Oberprima.** Homer, Ilias VII—XXIV mit Auswahl. Sophokles, Antigone. Plato, Apologie. Demosthenes, I. Philipp. (Als Privatlektüre Lysias, Rede gegen Eratosth.)
- Unterprima.** Thukydides, Buch VI und VII mit Auswahl. Homer, Ilias Buch I—XI. Sophokles, Antigone.
- Obersekunda.** Herodot, B. 7 mit Auswahl. Homer, Odyssee B. 13—24 mit Auswahl.
- Untersekunda.** Xenophon, Anabasis Buch I—III mit Auswahl. Homer, Odyssee Buch I.
- Französisch. Oberprima.** W. Sarcy, Siège de Paris. S. Molière, les femmes savantes.
- Unterprima.** W. Ségur, Histoire de Napoléon et de la grande armée en 1812. S. Duruy, Histoire de France.
- Obersekunda.** Molière, L'Avare. Dumas, Histoire de Napoléon.
- Untersekunda.** Erckmann-Chatrion, Waterloo.

2. Osterklassen 1900/1901.

- Deutsch. Oberprima.** Schillers und Goethes Gedankenlyrik. Iphigenie. Torquato Tasso. Braut von Messina. Hamlet. Stücke aus dem Lesebuche von Muff.
- Unterprima.** Luthers An die Ratsherrn deutscher Städte. Klopstocks Messias und Oden mit Auswahl. Lessings Laokoon mit Auswahl. Emilia Galotti. Stücke aus dem deutschen Lesebuche von Muff.
- Obersekunda.** Nibelungenlied, Kudrun, Iwein mit Auswahl. Lieder Walthers von der Vogelweide. Götz von Berlichingen. Egmont.
- Untersekunda.** Minna von Barnhelm. Hermann und Dorothea. Aus dem Lesebuche von Muff für Untersekunda. Die Jungfrau von Orleans.
- Lateinisch. Oberprima.** Tacitus, Germania mit Auswahl. Cicero pro Milone mit Auswahl. Horatius, Satiren und Episteln mit Auswahl.
- Unterprima.** Horaz, Oden mit Auswahl. Tacitus, Annalen I. Ciceros Briefe mit Auswahl.
- Obersekunda.** Liv. XXI und XXII mit Auswahl. Ausgewählte Abschnitte aus Vergil. Cicero, Cat. II—IV.
- Untersekunda.** Livius, Bd. XXI. Cicero, de imperio Cn. Pompei. Vergil, I mit Auswahl.
- Griechisch. Oberprima.** Homer, Ilias XIII—XXIV mit Auswahl. Demosthenes, Philipp. Reden 1, 2, 3. Platons Kriton.

Unterprima. Thukydides, I und II mit Auswahl. Homer, Ilias I—XII mit Auswahl. Sophokles, Antigone.

Obersekunda. Herodot, VI und VII mit Auswahl. Homer, Odyssee XI, XIV, XVI mit Auswahl.

Untersekunda. Xenophon, Anabasis III und IV. Homer, Odyssee I und V.

Französisch. Oberprima. S. Mignet, Histoire de la révolution française. W. Hérisson, Journal d'un officier d'ordonnance.

Unterprima. Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. W. Maxime Du Camp, Paris.

Obersekunda. Thiers, Campagne d'Italie. Scribe, Bataille de dames.

Untersekunda. Thiers, Expédition d'Égypte.

Aufgaben bei der Reifeprüfung.

Herbst 1901.

Deutscher Aufsatz: Inwiefern ergänzen sich die preussischen Herrscher vom Großen Kurfürsten bis zu Friedrich II. in ihrer Regententhätigkeit?

Mathematische Arbeiten:

1. Ein Dreieck soll konstruiert werden aus der Differenz der Quadrate zweier Seiten ($a^2 - b^2 = d^2$), der dritten Seite (c) und der Höhe auf eine der beiden ersteren Seiten (h_a). Konstruktion und Beweis.
2. Jemand hat eine Jahresrente von 5000 Mark 20 Jahre lang am Ende jeden Jahres zu genießen. Wie viel kann die Rentenanstalt sogleich bar bezahlen, wenn die Zinsen zu 4 % berechnet werden?
3. In einem Dreieck ist die Summe zweier Seiten ($a + c = 459$) der der dritten Seite gegenüber liegende Winkel ($\beta = 25^\circ 3' 27''$) und der Radius des um das Dreieck beschriebenen Kreises ($r = 180,63$) gegeben. Die Seiten (a, b, c) und die Winkel (α, γ) sollen trigonometrisch berechnet werden.

Ostern 1901.

Deutscher Aufsatz: Mit welchem Rechte sagt Goethe, durch alle Dramen Schillers gehe die Idee der Freiheit?

Mathematische Arbeiten:

1. Ein Antiparallelogramm, in welchem eine Diagonale den spitzen Winkel, durch den sie geht, halbiert und den gegenüberliegenden im Verhältnis 1:2 teilt, aus der längeren Parallelseite a zu konstruieren.
2. Die Winkel eines Dreiecks zu berechnen aus $a, h_b, b + c$. $a = 2223,6$ mm, $h_b = 1856,4$ mm, $b + c = 3389,8$ mm.

3. Eine Sammellinse giebt von einem Gegenstande ein objektives Bild, welches 72 cm vom Gegenstande entfernt ist; von einem unendlich fernen Gegenstande giebt sie ein Bild, welches 2 cm näher an der Linse liegt als jenes. Welches ist die Brennweite der Linse und welches sind die Entfernungen des Gegenstandes und des Bildes von der Linse im ersten Falle?
4. In einer Kugel vom Radius r steht einbeschrieben ein gerades quadratisches Prisma, in dessen Seitenflächen die Diagonalen die Länge d haben. Wie groß ist der Körperinhalt des das Prisma umhüllenden Teiles der Kugel?
Beispiel: $r = 13$ cm, $d = 24$ cm.

Von dem **evangelischen Religionsunterricht** waren 24 Schüler dispensiert. (M.-V. vom 29. Febr. 1872.)

Den wahlfreien **jüdischen Religionsunterricht** erteilten Schülern der beiden Gymnasien gemeinsam in drei Abteilungen je 2 St. w. der Seminardirigent Dr. Lazarus, der Lehrer Horwitz und der Lehrer Gutkind. An dem Unterricht der 1. Abteilung nahmen S.: 4, W.: 1 Schüler, an dem der 2. Abteilung S.: 13, W.: 12 Schüler, an dem der 3. Abteilung S.: 5, W.: 6 Schüler des Wilhelms-Gymnasiums teil.

An dem wahlfreien **hebräischen Unterricht** nahmen teil im S.: aus Ober I 0 Schüler, aus Unter I 4, aus M II₁ 1, aus O II₁ 0; im W.: aus Ober I 1, aus Unter I 4, aus O II₁ 0, aus M II₁ 0 Schüler.

An dem wahlfreien **englischen Unterricht** beteiligten sich im S. 17 Schüler aus I, 7 aus M II₁, 22 aus O II₁; im W.: 21 aus I, 16 aus O II₁, 6 aus M II₁.

Turnunterricht. Die Anstalt besuchten im Sommer 627, im Winter 625 Schüler. Von diesen waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt:	Von einzelnen Übungen:
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 60; im W. 61.	im S. 1; im W. —.
Aus anderen Gründen.	„ „ —; „ „ —	„ „ —; „ „ —.
Zusammen	im S. 60; im W. 61.	im S. und W. 1.
Also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. 9,57% „ W. 9,76%	

Es bestanden bei 18 getrennt zu unterrichtenden Klassen im S. 14, im W. 16 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 23, zur größten 54 Schüler. Es waren für den Turnunterricht wöchentlich insgesamt im S. 42, im W. 32 Stunden angesetzt. Ihn erteilten:

S.	O III ₁ , M III ₂ , M VI, O V	} Stern.
W.	O III ₁ , M III ₂ , O V, M V, M VI	
S. u.	} M III ₁ , O IV, O VI Stolzenberg.	
W.		
S.	O I u. M I ₁ , O I ₂ u. M I ₂	} Dr. Jäckel.
W.	M I ₁ u. O I ₁ , M I ₂ u. O I ₂ , O II ₁ , O II ₂	
S.	O III ₂	} Dr. Homburg.
W.	O III ₂ , M IV	
S.	M II ₁	} Sunkel.
W.	M II ₂	
S.	M IV	} Dr. Schreiber.
W.	M II ₁	
S.	M II ₂ u. O II ₂	Sandrock.
S.	O II ₁	Bode.

Die Turnübungen wurden bei günstigem Wetter auf dem unmittelbar an der Anstalt belegenen Turnplatze, sonst aber in der auf ihm befindlichen Turnhalle abgehalten. Im Sommerhalbjahr wurde gewöhnlich eine von den Turnstunden jeder Klasse zum Betrieb der Turnspiele auf dem dicht neben der Anstalt gelegenen Turnplatze verwendet.

An dem Baden und Schwimmen in der Gerhard'schen Bade- und Schwimmanstalt, welche den Schülern der beiden Gymnasien für bestimmte Stunden des Tages zur Benutzung freigehalten war, beteiligten sich 340 Schüler des Wilhelms-Gymnasiums. Schwimmunterricht erhielten 55 Schüler, von denen 10 sich frei schwammen, also 19 %; im ganzen waren dann 312 Schüler der Anstalt Freischwimmer oder 45,21 % der Gesamtzahl. In den Oberklassen waren 82 %, in den Mittelklassen 56 % und in den Unterklassen 25 % der Schüler Freischwimmer.

Gesang in vier Abteilungen (11 St. w.). Die erste Abteilung (Tenor und Bass) zählte im S.: 34, im W.: 28 Schüler, die zweite Abteilung (Sopran und Alt) im S.: 86, im W.: 84, darunter auch Quintaner. Jede dieser Abteilungen hatte wöchentlich zwei Gesangstunden. Daneben erhielten die Klassen Quinta und Sexta wöchentlich je zwei Stunden Klassen-Gesangsunterricht. Es erteilte den Unterricht in den Klassen Sexta Stern, in den andern Klassen Stolzenberg.

Zeichnen für Schüler der zwei oberen Klassen (2 St. w.) Wenzel. An diesem wahlfreien Unterrichte, der Schülern des Friedrichs- und Wilhelms-Gymnasiums in unserem Zeichensaale gemeinsam erteilt wurde, beteiligten sich im S.: 7, im W.: 3 Schüler der Klassen II und I des Wilhelms-Gymnasiums.

		Mk.
Katholische Religion.	5. Dr. Wedewer, Apologetik	1,75
Deutsch.	6. Muff, Deutsches Lesebuch für Untersekunda	2,50
Latein.	7. Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik	2,50
	8. Ostermann, Lateinisches Übungsbuch für Tertia	2,00
Griechisch.	9. Kaegi, Kurzgefasste griechische Schulgrammatik	2,00
	10. Kaegi, Übungsbuch, Teil II.	2,00
Französisch.	11. Plötz-Kares, Sprachlehre	1,30
	12. Plötz-Kares, Übungsbuch B.	2,40
Geschichte.	13. Eckertz, Hilfsbuch	2,00
	14. Wagner, Abriss einer Geschichte des Hessenlandes	1,00
Geographie.	15. v. Seydlitz, für Untersekunda	0,85
	16. Debes, Schulatlas	5,00
Mathematik.	17. Uth-Franz, Leitfaden der Planimetrie	1,80
	18. Schlömilch, Logarithmen	1,30
	19. Reidt, Aufgaben-Sammlung	3,25
Physik.	20. Sumpf, Physik, Ausgabe A	3,50
Gesang.	21. Sering, Chorbuch	1,80

Obersekunda.

		Mk.
Evangelische Religion.	1. Evangelischer Katechismus	0,50
	2. Evangelisches Kirchengesangbuch	1,30
	3. Holzweifsig, Repetitionsbuch	2,20
Katholische Religion.	4. Dr. Dreher, Lehrbuch	2,00
Deutsch.	5. Muff, Deutsches Lesebuch für Obersekunda	2,00
Latein.	6. Ellendt-Seifert, Lateinische Grammatik	2,50
Griechisch.	7. Kaegi, Kurzgefasste griechische Schulgrammatik	2,00
	8. Kaegi, Übungsbuch, Teil II.	2,00
Hebräisch.	9. Seffer, Hebräisches Elementarbuch	5,00
	10. Hebräische Bibel	0,00
Französisch.	11. Plötz-Kares, Sprachlehre	1,30
Englisch.	12. Gesenius, Elementarbuch, Teil I	2,40
Geschichte.	13. Herbst, Historisches Hilfsbuch, Teil I	2,30
Geographie.	14. Debes, Schulatlas	5,00
Mathematik.	15. Uth-Franz, Leitfaden der Planimetrie	1,80
	16. Schlömilch, Logarithmen	1,30
	17. Lieber und Lühmann, Leitfaden der Elementar-Mathematik, III	1,79
Physik.	18. Sumpf, Physik, Ausgabe A	3,50
Gesang.	19. Sering, Chorbuch	1,80

Prima.

		Mk.
Evangelische Religion.	1. Evangelischer Katechismus	0,50
	2. Evangelisches Kirchengesangbuch	1,30
	3. Holzweifsig, Repetitionsbuch	2,20
Katholische Religion.	4. Dr. Dreher, Lehrbuch	2,00
Deutsch.	5. Herbst, Hilfsbuch für die deutsche Litteraturgeschichte	2,30
	6. Muff, Deutsches Lesebuch für Prima	2,80
Latein.	7. Lange, Übungsbuch zum Übersetzen	2,00
	8. Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik	2,54
Griechisch.	9. Bamberg, Griechische Grammatik	2,00
Hebräisch.	10. Seffer, Hebräisches Elementarbuch	5,00
	11. Hebräische Bibel	0,00

		Mk.
Französisch.	12. Plötz-Kares, Sprachlehre	1,30
Englisch.	13. Gesenius, Elementarbuch, Teil I	2,40
Geschichte.	14. Herbst, Historisches Hilfsbuch, II.	1,80
	" " " I.	1,20
Geographie.	15. Debes, Schulatlas	5,00
Mathematik.	16. Uth-Franz, Leitfaden der Planimetrie	1,80
	17. Schlömilch, Logarithmen	1,30
	18. Lieber und Lühmann, Leitfaden, III	1,70
Physik.	19. Sumpf, Physik, Ausgabe A	3,50
Gesang.	20. Sering, Chorbuch	1,80

II. Auswahl aus den Verfügungen.

1. Ministerial-Verfügung vom 29. Juni 1900, U. II. 11545. Verfügung des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums, Cassel, 15. Juli 1900, J.-Nr. S. 5044:
 Vom Schuljahre 1901/02 ab hören die bisherigen Michaelis-
 klassen allmählich auf und an ihrer Stelle wird von Ostern 1902
 ab neben den bereits vorhandenen Osterklassen eine zweite
 Reihe von Osterklassen allmählich ins Leben treten.
 Es wird demnach im laufenden Jahre zum letzten Mal eine
 Michaelis-Sexta zu bilden sein. Zu Michaelis 1901 ist kein neuer
 Kursus der Sexta zu beginnen. Zu Ostern 1902 sind zwei parallele
 Oster-Sexten zu eröffnen und von da ab beizubehalten.
2. Verfügung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums vom 30. Juli 1900:
 Dr. Homburg wird zum Oberlehrer ernannt.
3. Allerhöchste Ordre vom 8. Oktober 1900:
 Prof. Dr. Nagel erhält den Rang der Räte 4. Klasse.
4. Verfügung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums vom 3. Februar 1900, J.-Nr. S. 630:
 Prof. Manns wird an Stelle des zum Direktor in Neumünster berufenen
 Oberlehrers Dr. Schmitt zur Leistung von Aushilfe in den Direktorial-
 geschäften bestimmt.
5. Verfügung des Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten
 vom 1. Februar 1900, U. I. Nr. 21, U. II.:
 Die in Freiburg in der Schweiz zurückgelegten Studien-
 Semester kommen für die Zulassung zum geistlichen Amt und
 zu staatlichen oder akademischen Prüfungen in keinem Falle
 zur Anrechnung.
6. Verfügung des Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten
 vom 16. März 1900, U. II. Nr. 513:
 Genehmigt die Einführung von: Kaegi, Kurzgefasste griechische
 Schulgrammatik, und Kaegi, Übungsbuch, Teil I und II, sowie
 Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, Teil I und II.

7. Verfügung des Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 20. Dezember 1900, U. II. Nr. 4040:

Die Abschlussprüfung für den Nachweis der Reife zur Versetzung nach Obersekunda kommt an neunstufigen Anstalten zum Wegfall. Es ist daher bei der Versetzung nach Obersekunda fortan lediglich nach den für Versetzungen geltenden Grundsätzen zu verfahren. Die Abschlussprüfung ist demgemäß auch für die Erteilung des Zeugnisses über die wissenschaftliche Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienste nicht mehr erforderlich.

III. Schulgeschichte.

Aus dem Ende des vorigen Schuljahres bleibt noch nachzutragen, dass sich am 2. April 1900 der Quintaner Joseph Rahmer durch einen unglücklichen Fall auf dem Schulhofe eine Gehirnerschütterung zuzog, an deren Folgen er am 4. April in den Morgenstunden verschied. Beerdigt wurde er am 6. April. Die Schüler seiner Klasse unter Führung ihres Ordinarius Herrn Dr. Anacker und des Herrn Stolzenberg, sowie des Herrn Prof. Manns, als Vertreter des Direktors, gaben dem so früh und jäh aus dem Leben geschiedenen Knaben, den sein bescheidenes, strebsames und anhängliches Wesen seinen Lehrern und Mitschülern lieb gemacht hatten, das letzte Geleit.

Am Schluss des Schuljahres schied aus dem Lehrerkollegium Herr Prof. Dr. Auth, der nach 40jähriger Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand übertrat. Se. Majestät der König geruhte ihm bei dieser Gelegenheit den roten Adlerorden 4. Klasse zu verleihen. Das Kollegium wird seinen liebenswürdigen, allzeit hilfsbereiten Senior noch lange vermissen und wünscht ihm einen langen und freundlichen Lebensabend.

Sodann verließ uns Herr Oberlehrer Dr. Schmitt, der als Direktor des Progymnasiums und der Realschule nach Neumünster in Holstein gewählt worden war. In ihm verlor das Kollegium eins seiner tüchtigsten Mitglieder. Er wird seinem neuen Amte gewiss Ehre machen.

Ferner ging der wissenschaftliche Hilfslehrer Strunk nach Arolsen und der cand. prob. Kugel an das Realgymnasium zu Cassel.

Neu traten ein in das Kollegium Herr Prof. Dr. Nagel¹⁾ vom Gymnasium zu Arolsen; Herr Oberlehrer Dr. Schreiber²⁾ von der Realschule hier und der wissenschaftliche Hilfslehrer Homburg³⁾ vom Gymnasium zu Wandsbeck.

¹⁾ Heinrich Nagel, geb. 6. Mai 1851 zu Zeitz; Reifezeugnis Ostern 1874; Dr. phil. 18. April 1878 zu Leipzig; Staatsexamen 17. Nov. 1879; Probejahr am Realprogymnasium zu Wollin i. Pommern; Ostern 1881 Oberlehrer am städtischen Gymnasium zu Arolsen.

²⁾ Rudolf Schreiber, geb. 3. August 1858 zu Usingen; Reifezeugnis Ostern 1876; Staatsexamen 6. Februar 1880; Probejahr an der Musterschule zu Frankfurt a. M.; Dr. phil. 6. April 1883 zu Marburg; seit Ostern 1890 Oberlehrer an der Realschule zu Cassel.

³⁾ Rudolf Homburg, geb. 28. Dezember 1865 zu Karlshafen a. d. Weser; Reifezeugnis Herbst 1887; Staatsexamen 3. Juli 1891; Probejahr am Gymnasium zu Hanau; seit 1. Dezember 1897 etatsmäßiger Hilfslehrer am Gymnasium zu Wandsbeck; Oberlehrer am 1. Juli 1900; Dr. phil. 28. Juli 1900.

Der wissenschaftliche Hilfslehrer Bode wurde zum Oberlehrer ernannt. An Stelle des Herrn Kaplans Lammeyer trat als Lehrer der katholischen Religion Herr Kaplan Weber.

Am Schluss des Sommersemesters verließen uns die beiden Probekandidaten Dr. Heinze und Kühnemuth. Dafür wurde der Seminarkandidat Schlunk als Probekandidat überwiesen, der aber schon im November zur Vertretung eines erkrankten Oberlehrers an das hiesige Friedrichs-Gymnasium überging. Im Dezember traten dann als Seminarkandidaten die Herren Rommel und Metzen ein.

Mehrfach kamen im Laufe des Jahres Beurlaubungen von Kollegen vor. Der Urlaub des Oberlehrers Bochoeder und seine Vertretung durch den wissenschaftlichen Hilfslehrer Schlitt erstreckte sich bis zum 1. Juli; ebenso war Prof. Dr. Eigenbrodt bis zum 1. Juli beurlaubt und wurde von dem wissenschaftlichen Hilfslehrer Becker vertreten. Nach den Sommerferien konnte derselbe nur den halben Unterricht (10 Stunden wöchentlich) wieder aufnehmen, die andere Hälfte übernahm bis zum Schlusse des Schuljahres der wissenschaftliche Hilfslehrer Becker.

Bis Pfingsten war der Oberlehrer Sunkel beurlaubt und wurde durch den Probekandidaten Dr. Heinze vertreten. Von Pfingsten bis zu den Sommerferien war Herr Prof. Manns zu einer militärischen Dienstleistung eingezogen und wurde von Oberlehrer Sunkel vertreten.

Am Schluss des Sommersemesters wurde Prof. Zülch auf 14 Tage beurlaubt, um sich zu erholen; Oberlehrer Watermeyer erhielt Urlaub auf ein halbes Jahr, um sich in Frankreich im Gebrauch des Französischen zu vervollkommen; er wurde durch Hilfslehrer Becker vertreten. Der wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Jaeckel wurde auf fünf Wochen beurlaubt, um einen archaeologischen Anschauungskursus in Italien mitzumachen; sein Vertreter war der wissenschaftliche Hilfslehrer Otto. Prof. Dr. Nagel musste wegen Scharlachs in der Familie vier Wochen der Schule fern bleiben; seine Vertretung übernahm liebenswürdiger Weise Herr Realgymnasialdirektor a. D. Reimann.

Am 10. Juni starb der Schüler der M. III. 2 Buehholtz an Blinddarmentzündung; er wurde am 14. Juni beerdigt, begleitet von den Schülern seiner Klasse, sowie seinem Klassenlehrer Oberlehrer Zimmermann und von den Herren Oberlehrer Bleckmann und Lehrer am Gymnasium Stolzenberg.

Sonst war der Gesundheitszustand der Schüler gut.

Am 16. Juni veranstaltete der Gymnasial-Musikverein eine Abendunterhaltung in der Aula, welche sehr gut besucht war. Unter den Gästen befanden sich auch Ihre Excellenz Frau Gräfin v. Zedlitz-Trützschler, sowie der Herr Geheime Regierungs- und Provinzial-Schulrat D. Dr. Lahmeyer. Der Abend brachte dem Verein einen schönen Erfolg.

Das Sedanfest wurde diesmal am 1. September gefeiert, weil der 2. auf einen Sonntag fiel. Es wurde um 11 Uhr Vormittags auf dem Turnplatze ein Turnfest veranstaltet, das bei günstigem Wetter einen recht guten Verlauf nahm und durch eine Ansprache des Direktors, sowie durch die Verkündigung der Preise für die besten Turner geschlossen wurde.

Am 22. Dezember fand eine liturgische Weihnachtsandacht statt, wobei die Aula durch zwei Tannenbäume mit brennenden Lichtern geschmückt war.

Am 18. Januar 1901 wurde das Gedenkfest des 200jährigen Bestehens des Königreichs Preußen durch eine besondere Feier begangen. Der Tag war schulfrei; die Schüler versammelten sich um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr in der Aula zu einem Festakt mit Gesang und Deklamation; die Festrede hielt Professor Dr. Nagel. Nach der Feier wurden an die besten Schüler in ihren Klassen 119 Exemplare des schönen Döpplerschen Gedenkblattes verteilt, welche der Herr Minister der Anstalt überwiesen hatte, sowie 12 Exemplare desselben Kunstwerkes, welche Se. Excellenz der Herr Oberpräsident Graf v. Zedlitz-Trützschler der Anstalt hatte zukommen lassen. Eine ganz besondere Auszeichnung erfuhr die Anstalt dadurch, dass Se. Majestät der Kaiser und König ein Exemplar des Blattes mit seiner Unterschrift für die Aula der Anstalt allergnädigst zum Geschenk machte.

Auf den Geburtstag Sr. Majestät, der diesmal auf einen Sonntag fiel, wies Oberlehrer Dr. Homburg in der Schlussandacht am vorhergehenden Sonnabend in gebührender Weise hin.

Die Reifeprüfung im Herbsttermin fand unter Vorsitz des zum Königlichen Kommissar ernannten Direktors am 10. September statt. Es erhielten 10 Primaner das Zeugnis der Reife. Über den Ausfall der Reifeprüfung im Ostertermin wird im nächsten Programm berichtet werden.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Dissid.	Juden.	Einheim.	Ausw.	Ansl.	
1. Am Anfang des Sommersemesters	521	77	.	29	459	152	16	627
2. Am Anfang des Wintersemesters	519	72	.	29	439	166	15	620
3. Am 1. Februar 1901	519	72	.	29	457	148	15	620

B. Frequenztabelle für das Schuljahr 1900/1901.

	Osterklassen											Herbstklassen											Gesamt- summe
	O I ₁	O I ₂	O II ₁	O II ₂	O III ₁	O III ₂	O IV	O V	O VI	Sa.	MI ₁	MI ₂	M II ₁	M II ₂	M III ₁	M III ₂	M IV	M V	M VI	Sa.			
	26	20	27	37	41	41	48	45	48	333	11	28	24	24	37	39	40	27	29	251			
Frequenz am 1. Febr. 1900.	26	20	27	37	41	41	48	45	48	333	11	28	24	24	37	39	40	27	29	251			
Abgang bis Ostern 1900 (+1 ¹⁾)	25	1	4	6 (+8 ²⁾)	3	3	4	2	1	46			2	1 ³⁾	1	2		1		6			
Zugang durch Versetzung Ostern 1900	17	19	22	29 (+1 ³⁾)	30	36	39	44		236	1 ¹⁾			8 ²⁾						9			
Zugang durch Aufnahme Ostern 1900		2	4	3	2	2	5	2	42	62				2	5	2	4		5	18			
Frequenz bei Beginn d. Schuljahrs Ost. 1900	17	23	30	34	44	46	52	50	45	341	12	28	22	33	38	39	44	26	34	276			
Zugang im Sommerhalbjahr 1900					1			3	3 (+1 ⁴⁾)	7					1		1		1	3			
Abgang im Sommerhalbjahr 1900		1	1	1	2	1	1	1 (+2 ⁵⁾)	2	10	11		1	3 (+5 ⁷⁾)	1	6	5	4	4 (+1 ⁴⁾)	35			
Zugang durch Versetzung Michaelis 1900	1 ⁶⁾			5 ⁷⁾						6	25	20	17	28	26	39	18	27 (+2 ⁹⁾)		221			
Zugang durch Aufnahme Michaelis 1900			1		2			1	1	7	1		4				2	4	20	31			
Frequenz b. Beginn d. Winterhalbjahrs Michaelis 1900	18	22	30	38	45	47	51	51	48	350	26	23	22	36	36	46	21	37	23	270			
Zugang im Winterhalbjahr 1900/1901							1	1		2	1 (+3 ⁸⁾)		1			1		1 (+1 ⁹⁾)		3			
Abgang im Winterhalbjahr 1900/1901	+ 3 ⁸⁾					1		+ 1 ¹⁰⁾		1		1	1	1	1					4			
Frequenz am 1. Febr. 1901	15	22	30	38	45	46	52	51	48	347	30	22	22	35	35	47	21	38	23	273			
Durchschnittsalter am 1. Febr. 1901	18,6	18,0	16,7	16,4	14,8	13,4	12,7	11,5	10,3		19,0	18,6	16,7	16,7	14,7	13,3	12,1	11,5	10,3				

1) Dieser 1 ging nach M I₁ über.2) Diese 8 gingen nach M II₂ über.3) Dieser 1 ging nach O II₂ über.

4) Dieser 1 ging nach O VI über.

5) Diese 2 gingen nach M V über.

6) Dieser 1 ging nach O I₁ über.7) Diese 5 gingen nach O II₂ über.8) Diese 3 gingen nach M I₁ über.

9) Dieser 1 ging nach M V über.

**C. Übersicht über die Abiturienten.
Herbst 1900.**

Lfd. Nr. seit Ost 1887	Name	Ruf- Vor- name	G e b u r t s -		Alter Mon Jahr	Bekennnis bz. Religion	D e s V a t e r s		Anzahl der Eingangs- Klasse	Dauer des Aufenthalts in der Anstalt: Prima		Gewählter Beruf
			Ort	Tag			Stand	Wohnort		Jahre	Jahre	
432	Bode	Otto	Cassel	21. 6. 82.	18 2 ¹ / ₂	ev.	Rechnungsrat	Cassel	M VI.	9	2	Forstfach.
433	Förster	Gustav	Wetzlar (Rheinprov.)	17. 6. 80.	20 2 ¹ / ₂	ev.	Ökonomierat	Cassel	M VI.	11	3	Heeresdienst.
434	Hadlich	Hermann	Pankow bei Berlin	13. 7. 81.	19 2	ev.	Arzt †	Pankow	M V.	7 ¹ / ₂	2	Philologie.
435	Kirchner	Ottmar	Forsth. Schön- stein b. Jesberg (Kr. Ziegenhain)	29. 6. 80.	20 2	ev.	Forstmeister a. D.	Cassel	M III.	4 ¹ / ₂	2	Rechtswissensch.
436	König	Wilhelm	Schlüchtern	10. 12. 80.	19 9	ev.	Lehrer	Schlüchtern	M II.	3 ¹ / ₂	2	Mathematik und Naturwissensch.
437	Levi	Viktor	Eschwege	16. 8. 81.	19 1/2	jüd.	Fabrikant	Eschwege	M II.	3	2	Rechtswissensch.
438	Ludwig	Wilhelm	Fritzlar	19. 4. 80.	20 4	kath.	Privatsekretair	Fritzlar	M II.	3	2	Medizin.
439	Pfeiffer	Ludwig	Cassel	3. 8. 81.	19 1	ev.	Bankier	Cassel	M VI.	10	2 ¹ / ₂	Bankfach.
440	Reinhard	Alexander	Orb (Kreis Gelnhausen)	16. 4. 82.	18 4 ¹ / ₂	kath.	Gerichtsvollzieher	Cassel	M VI.	9	2	Maschinenbaufach
441	Schubert	Kurt	Cassel	22. 5. 80.	20 3	ev.	Lehrer	Cassel	M II.	3	2	Medizin.

V. Sammlungen und Lehrmittel.

I. Lehrer-Bibliothek.

A. Angeschafft wurden:

Zeitschriften und Lieferungswerke: Deutsche Litteraturzeitung. — Roscher, Lexikon der Mythologie. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Grimm, Deutsches Wörterbuch. — Gerber und Greeff, Lexikon Taciteum. — Müller, politische Geschichte der Gegenwart. — Anzeiger des germanischen Museums in Nürnberg. — Historische Zeitschrift. — Zeitschrift für hessische Geschichte und Landeskunde. — Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht. — Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Naturwissenschaftliche Rundschau. — Jahrbuch der Naturwissenschaften. — Ostwald, Klassiker der exakten Wissenschaften 110—118. — Geographische Zeitschrift. — Statistisches Jahrbuch für höhere Schulen, 2 Ex. — Kunze, Kalender, 2 Ex. — Rethwisch, Jahresbericht. — Centralblatt für das höhere Unterrichtswesen, 2 Ex. — Deutsche Zeitschrift für ausländisches Unterrichtswesen. — Lehrproben, 2 Ex. — Abhandlungen zur pädagogischen Psychologie. — Humanistisches Gymnasium.

Schmitt, Präparation zu Homers Ilias, 4 Hefte. — Strabo, Geographika, 3 Bde. — Müller, Lateinische Schulgrammatik. — Stolz-Schmalz, Lateinische Grammatik. — Tegge, Lateinische Synonymik und Stilistik. — Waldeck, praktische Anleitung zum Unterricht in der lateinischen Grammatik. — Müller, Übungsbuch I und II. — Hammelroth, Übungsstücke zu Cicero. — Pirig, Abifurientenvorlagen. — Cicero, pro Murena, Richter. — Cicero, Reden I, nach Schmalz. — Horaz, von Rubicke. — Horaz, Episteln, von Kettner. — Livius, 6—8, von Weissenborn. — Plinius, Hist. nat., 6 Bde.

Behaghel, Gebrauch der Zeitformen. — Evers, Deutsche Sprach- und Stilgeschichte. — Siebs, Deutsche Bühnenaussprache. — Vilmar, Idiotikon von Kurhessen. — Meyer, Deutsche Litteraturgeschichte im 19. Jahrhundert. — Boner, Edelstein. — Brant, Narrenschiff. — Abraham a Santa Clara, Merk's. Wien. — Erasmus, Lob der Narrheit. — Fischart, Flohhatz; Jesuiterhüttlein; Das glückhafte Schiff. — Hutten, Gesprächsbüchlein. — Logau, Sinngedichte. — Moscherosch, Philander von Sittewald. — Murner, Narrenbeschwörung. — Opitz, Gedichte. — Stricker, Pfaffe Ameis. — Wernher, Meier Helmbrecht. — Dreyer, Probekandidat. — Fontane, Effi Briest. — Geiger, Goethe in Frankfurt 1797. — Achelis, Grundzüge der Lyrik Goethes. — Haupt, Goethes Gedichte ins Lateinische übertragen. — Sell, Goethes Stellung zur Religion. — Hauptmann, Schluck und Jau. — Ziehen, Anschauungsmaterial zu Lessings Laokoon. — Weber, Gedichte.

Pöhlmann, Aus Altertum und Gegenwart. — Pöhlmann, Übervölkerung der antiken Großstädte. — Iwan Müller II, 1; VIII, 2, 1. — Monographien zur Weltgeschichte, 5—7. — Weltgeschichte in Umrissen. — Hertslet, Der Treppenwitz der Weltgeschichte. — Helmolt, Weltgeschichte I. — Müllenhoff, Deutsche Altertumskunde, 4 Bde. — Michael, Geschichte des deutschen Volkes, II. — Prutz, Preussische Geschichte, 3 Bde. — Somerlad, Die soziale Wirksamkeit der Hohenzollern. — Preser, Der Soldatenhandel in Hessen. — v. Redern, Bismarck 1888—1898. — Liman, Bismarck-Denkwürdigkeiten. — Anschütz, Bismarck und die Reichsverfassung. — Booth, Persönliche Erinnerungen an den Fürsten Bismarck. — Schweninger, Zum Andenken Bismarcks. — Marcks, Bismarcks Gedanken und Erinnerungen. — Lenz, Zur Kritik der Gedanken und Erinnerungen. — Poschinger, Kaiser Friedrich, Bd. II; Hohenzollern-Jahrbuch 1899. — Heiberg, Erinnerungen aus meinem Leben.

Böger, ebene Trigonometrie der Lage. — Bohnert, ebene und sphärische Trigonometrie. — Simon, analytische Geometrie der Ebene. — Elbs, Accumulatoren. — v. Berlepsch, Der gesamte Vogelschutz. — Below, Mexiko. — Krieger, Neu-Guinea. — Karte der Ansiedlungs-Kommission für Westpreußen und Posen.

Paulsen, Kant. — Häckel, Die Welträtsel. — Wundt, Völkerpsychologie I. — Vischer, Das Schöne und die Kunst. — Bornemann, Unterricht im Christentum. — Jülicher, Einleitung in das Neue Testament. — v. Ries, Bibel-Atlas. — Sabatier, Die Religion und die moderne Kultur. — Schmidt, Geschichte Jesu. — Augustinus, Bekenntnisse. — Luthers Werke, 8 Bde. — Paulus, Luthers Lebensende.

Biese, Pädagogik und Poesie. — Biedermann, Der Geschichtsunterricht auf der Schule. — Griesbach, Hygienische Schulreform. — Hoffmann, Gymnasium zu Stolpenburg. — Lehmann, Erziehung und Erzieher. — Schrader, Erfahrungen und Bekenntnisse. — Specht, Geschichte des Unterrichtswesens in Deutschland.

B. Geschenkt wurden:

Von dem Königl. Ministerium des Unterrichts: Zeitschrift für Turnen und Jugendspiel. — Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele 1900, 2 Ex. — Lebende Bilder aus dem Reiche der Tiere. — Röhling u. Sternfeld, Die Hohenzollern in Wort und Bild, 4 Ex. — Jähns, Moltke. — Handels- und Machtpolitik, 4 Bde. — Nautikus 1899, 1900, 4 Bde.

Von dem Königl. Provinzial-Schulkollegium: Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen.

Von Herrn Haupt, Professor an Hopkins University. Baltimore: Haupt, the sacred books of the old Testament printed in colors. 3 Bde.

Von Herrn Breuer, Professor, Wien: Breuer, Theorie und Praxis der Funktionen einer complexen Variablen.

Von Herrn Bode, Oberlehrer: Aristophanes, Frösche.

Von Herrn Horwitz, Lehrer: Horwitz, Die Israeliten unter dem Königreich Westfalen.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Freyschmidt, Cassel: Verzeichnis der Bücher.

Vom Verlag Waisenhaus, Halle: Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. — Brettschneider, Lehrbuch der Geschichte.

Vom Verlag Trewendt, Breslau: Jänicke, Lehrbuch der Geschichte.

Vom Verlag Perthes, Gotha: Wessel, Lehrbuch der Geschichte und Lehrbuch der deutschen Dichtung.

II. Schüler-Bibliothek.

A. Geschenkt wurden:

Vom Königl. Unterrichts-Ministerium: Handels- und Machtpolitik, 2 Bände. Nautikus, Jahrbuch der deutschen Seeinteressen 1899 und 1900; Nautikus, Beiträge zur Flottenmotive, je 3 Ex.

Von der Verlagsbuchhandlung Hirt-Breslau: Lindner, Die deutsche Hansa; Rocholl, Graf, H. v. Moltke.

Vom Verfasser: Plitt, Vor 30 Jahren. Erinnerungen eines Dreiundachtzigers.

B. Angeschafft wurden:

Für Prima. Lieber, Helgiled. — Lessings Laokoon, herausg. v. Thorbecke. — Reuter, U mine Stromtid. — Tieck, Aufruhr in den Cevennen. — Wildenbruch, Die Karolinger. — Gutzkow, Zopf und Schwert, Uriel Acosta. — Laube, Graf Essex. — Hennigsen, Aus neueren deutschen Dichtern. — Schillers philosophische Schriften. — Schreiner, Peter Holkat. — Franke, Die Gebrüder Grimm. — Bartels, Die deutsche Dichtung der Gegenwart. — Ohorn, Dichterbuch. — Ehrlich, Goethe und Schiller. — Hehn, Gedanken über Goethe. — Wackernagel, Geschichte der deutschen Litteratur. — Aus dem Goethejahre. — Kaufmann, Politische Geschichte Deutschlands. — O. Jäger, Geschichte des 19. Jahrhunderts. — Müller, Zinzendorf. — Aus Natur und Geisteswelt, Bd. 22. — Kreutzer, O. v. Bismarck. — Liebe, Der Soldat in der deutschen Vergangenheit. — Schulz, Wallenstein. — Steindorff, Die Blüte des Pharaonenreichs. — Meisner u. Luther, Erfindung der Buchdruckerkunst. — Knackfufs, Rethel, Canova. — Aus Natur und Geisteswelt, 10 Bde. — Lassar-Cohn, Einführung in die Chemie. — Ruge, Norwegen. — Heer, Schweiz. — Haushofer, Tirol. — Közle, Neuer Wegweiser durch die deutschen Schutzgebiete. --

Voskamp, Unter dem Banner des Drachen und Zeichen des Kreuzes. — M. v. Brandt, Aus dem Lande des Zopfes. — Haas, Die deutsche Nordseeküste. — Wegener, Die deutsche Ostseeküste. — Lange, Xenophon, sein Leben und seine Geistesart. — Hachtmann, Pergamon. — Koch, Die Erziehung zum Mute. — Weltgeschichte in Umrissen. — Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, I—III.

Für Sekunda: Hessler, Geschichte von Hessen. — Dieffenbach, Deutsches Leben im 12. Jahrhundert. — Rocholl, Helmut v. Moltke. — Köppen, H. v. Moltke. — Aus Natur und Geisteswelt, 2 Bände. — Laverrenz, Unter deutscher Kriegsflagge, 2 Ex. — Weise, Die deutschen Volksstämme. — Das neue Universum. Bd. 20 u. 21. — Spamer, Buch der Erfindungen, Bd. 9. — Jahrbuch der Erfindungen. — Hoffmeyer, Unser Preußen — G. Kurz, Schillers Heimatjahre.

Für Tertia: von Schmidt, Das Friedenswerk der preussischen Könige. 2 Ex. — Knötel-Röchling, Die Hohenzollern in Wort und Bild. 2 Ex. — Junge, Martin Luther. — Spielmann, Johannes Gutenberg. — O. Ehlers, Samoa; Im Osten Asiens. — Das neue Universum, Band 21. — Lutz, Wanderungen in Begleitung eines Naturkundigen. — Hoffmann, Neuer Jugendfreund, Band 55. — Richter, Paul Speratus, Müller von Kaymen, Mich. Meurer, Erhard von Queifs. — Jahnke, Eiserne Zeiten. — Lohmeyer, Jugendbibliothek, Bd. 10 und 11, 2 Ex. — Holleben, Auf das Meer hinaus. — Barfus, Im Lande der Buren, Bei den Flibustiern auf Cuba. 2 Ex. — Wildenstein, Dolf, der Burenheld.

Für Quarta: Richter, Hermann von Salza, Heinrich Monte, Winrich v. Kniprode, Ritter von Marienburg, Wie Westpreußen an Polen fiel. — Stevenson, Schatzinsel. — Höcker, Seekadett Tielemann 2 Ex. — Falckenhorst, Die Helden vom Vaal. — Steurich, Johann Kuny.

Für Quinta: Seekadett Jack Freimut. — Rosegger, Als ich noch der Waldbauernbub war, II. — Felde, Arrajah. — Berthold, Lustige Gymnasialgeschichten.

Für Sexta: Richter, Deutscher Sagenschatz. — Arnold, Der Jugend Heimgarten, 2 Ex. — Bonin, Kämpfe in der Südsee. — Sohnrey, Landjugend, 4. Bd., 2 Ex. — Kühn, Nettelbeck. — Golmen, Albrecht der Bär, I—III; Otto mit dem Pfeile, IV. — Kleinschmidt, Benno, Der Chattenfürst. — Stöber, Aus dem Altmühlthale.

III. Unterstützungs-Bibliothek.

A. Geschenkt wurden:

Von der Hahnschen Buchhandlung, Hannover: Leunis, Leitfaden, Teil I und II. 3 Exemplare. Georges, Kleines lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handwörterbuch.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Weidmann, Berlin: Kaegi, Griechische Schulgrammatik, 6 Exemplare. Kaegi, Griechisches Übungsbuch, Teil I und II. 6 Exemplare.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Fr. A. Perthes, Gotha: Herbst, Hilfsbuch für die deutsche Litteraturgeschichte. 3 Exemplare.

Von der Verlagsbuchhandlung des Waisenhauses in Halle: Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, Teil I und II. 4 Exemplare.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Moritz Diesterweg, Frankfurt a. M.: Schäfer, Lehrbuch für den evangelischen Religionsunterricht. Teil II. 5 Exemplare.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Theodor Hofmann, Gera: Voelker und Strack, Biblisches Lesebuch. 3 Exemplare.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Teubner, Leipzig: Heinichen-Wagener, Lateinisch-deutsches und Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch. Benseler-Kaegi, Griechisch-deutsches Wörterbuch. Schenkl, Deutsch-griechisches Wörterbuch. Autenrieth, Wörterbuch zu Homer.

Von Herrn Verlagsbuchhändler Ferdinand Hirt, Breslau: Oehlmann, Grundzüge der Geographie. Heft 1—5. 3 Exemplare.

B. Angeschafft wurden:

Sumpf, Grundriss der Physik. Michaud, Histoire des croisades. 2 Exemplare.

IV. Sammlung der Anschauungsmittel.

Neu angeschafft wurden:

Seemann, Kunstgeschichtliche Wandbilder. Lieferung 12 und 13, Nr. 111—130: 111. Der Marktplatz in Lübeck; 112. Schloss zu Aschaffenburg; 115. Reichstagsgebäude in Berlin; 114. Diskoswerfer aus dem Vatikan; 115. Demosthenes; 116. Grabdenkmal eines römischen Ehepaars; 117. Beweinung Christi von Fra Bartolommeo; 118. Die Madonna des Bürgermeisters Meyer von Holbein dem Jüng.; 119. Stillleben von Jan Davidsz de Heem; 120. Heilige Familie von Andrea Martegna; 121. Basilika S. Apollinare in Classe bei Ravenna; 112. Der Dom zu Köln; 123. Parlamentsgebäude in London; 124. Muse Polyhymnia; 125. Das Grabmal des Heiligen Dominikus, Bologna; 127. Amazone von L. Tuaillon; 127. Die siebente Station Christi von A. Kraft; 128. Die heilige Familie von L. Cranach d. Ä.; 129. Die Kinder Karls I. von van Dyk; 130. Die heilige Agnes von Ribera. Hofmann und Lohmeyer: Biblische Anschauungsbilder. I. Serie, 1—5: 1. Die Weisen aus dem Morgenlande; 2. Die Bergpredigt; 3. Die Auferweckung; 4. Am Kreuze; 5. Am Auferstehungsmorgen. Sarkophag aus Sidon (Alexandersarkophag) und Augustusstatue im Vatikan. Bruckmann-München.

V. Geographische Lehrmittel.

A. Geschenke:

Velhagen & Klasing, physische Wandkarte von Deutschland; desgl. politische Wandkarte von Deutschland. Plan des Norddeutschen Lloyds in Bremen mit kleinen Kärtchen und Erläuterungsschrift.

B. Anschaffungen:

Zwei Schiffsmodelle: 1 Kreuzer „Gazelle“, 100 gr, 1 Torpedoboot, 0,63 gr.

VI. Die mathematischen Lehrmittel

wurden nicht vermehrt.

VII. Naturgeschichtliche Sammlung.

A. Angeschafft wurden:

Blutkreislauf des Menschen (Modell), 1 Wachtel, 1 Nachtschwalbe, ferner: vollständige Entwicklung folgender Insekten in Glaskasten: 1. Hirschkäfer, 2. Herosbockkäfer, 3. Nonne, 4. Fichtenspinner, 5. Tammenschwärmer, 6. Buchenspinner, 7. Ligusterschwärmer, 8. Schwalbenschwanz, 9. Weidenbohrer, 10. Windenschwärmer.

B. Geschenkt wurden:

1 Haubentaucher von Sinning M. IV. Einige Mineralien von Herrn Bergdirektor Stolzenberg in Markirch i. Elsass.

VIII. Die Physikalische Sammlung.

Ein optisches Auge. — Eine Camera obscura. — Ein Schlitten-Induktionsapparat. — Ein Pascal'scher Apparat zum Bodendruck. — Ein Dasyrometer.

IX. Chemische Sammlung.

2 Gas-Waschflaschen, 3 Cylinder mit Fuhs und abgeschliffenem Rande, 4 Glasplatten 10 qcm, 1 Glaskühler nach Liebig, 1 Korkpresse, 2 Feilen, 1 Pinzette, 1 Magnet, 1 Platinblech.

X. Für den Gesangunterricht

wurden diesmal keine Neuanschaffungen gemacht.

XI. Das Inventar des Zeichenunterrichts.

Angeschafft wurden:

Eine Kanone, 1 Fasswagen, 2 grüne Pfeifen, 1 Salatbesteck, 2 Holzrechen, 1 Handsäge. Als Modelle bieten diese Gegenstände Stoff zu Skizzierübungen.

XII. Das Inventar für den Turnunterricht.

Angeschafft wurden einige Bälle.

Die Lehrerbibliothek verwaltet Oberlehrer Sunkel, die Schülerbibliothek Oberlehrer Sandrock, die Unterstützungsbibliothek Oberlehrer Bochroeder, die Bildwerke und das Material für den Anschauungsunterricht Hilfslehrer Bode, die geographischen Lehrmittel Oberlehrer Watermeyer, die naturgeschichtliche Sammlung Oberlehrer Dr. Schreiber, die physikalische Sammlung Professor Franz, die Lehrmittel für den chemischen Unterricht Professor Dr. Eberhard, das Inventar des Gesangunterrichts Gesanglehrer Stolzenberg, den Zeichenapparat Zeichenlehrer Wenzel, den Turnapparat und das Hauptinventar Lehrer am Gymnasium Stern.

VI. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1. Das Königl. Provinzial-Schulkollegium für Hessen-Nassau hat unterm 21. Nov. 1898 Nr. S. 7311 verfügt, dass künftig die Abmeldungen von Schülern spätestens in der auf den Tag des Schulschlusses folgenden Woche eines Unterrichts-Vierteljahres zu erfolgen haben. Doch soll bei dem Abmeldungstermin zu Weihnachten oder Ostern die Frist erst am 2. Januar und am 1. April ablaufen. Diesmal ist also der 6. April der letzte Tag, an welchem Schüler noch abgemeldet werden können. Ist eine Abmeldung in der eingeräumten Frist nicht erfolgt, so tritt die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für ein weiteres Vierteljahr ein.

2. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium für Hessen-Nassau hat sich unter dem 6. Februar 1899 J.-Nr. 260 damit einverstanden erklärt, dass am Wilhelms-Gymnasium Versetzungen aus einer Osterklasse in eine Michaelisklasse oder umgekehrt nicht mehr stattfinden. Hinfort bleibt also ein jeder Schüler, der nicht versetzt wird, ein ganzes Jahr in seiner Klasse zurück.

3. Eine Aufnahme nach Sexta findet in diesem Jahre und weiterhin im Herbst nicht mehr statt; es werden also von jetzt an nur noch zu Ostern Sextaner aufgenommen.

4. Das neue Schuljahr wird Dienstag, den 16. April, mit einer gemeinschaftlichen Andacht eröffnet werden. Montag, den 15. April, von 8 Uhr an findet die Prüfung der neu angemeldeten Schüler statt.

Cassel, den 30. März 1901.

Der Königliche Gymnasial-Direktor.

Professor Dr. Vogt.



2. Das Königliche Provinzial-Schulkollegium für Hessen-Nassau hat sich unter dem 6. Februar 1899 J.-Nr. 260 damit einverstanden erklärt, dass die Versetzungen aus einer Osterklasse in die nächstfolgende Klasse umgekehrt nicht mehr stattfinden. Hiervon ab dem 1. April 1901 wird, wenn ein Schüler versetzt wird, ein ganzes Jahr in seiner Klasse verbleiben.

3. Eine Aufnahme nach Sexta findet nicht mehr statt; es werden also von jetzt ab die Schüler, welche in der Herbstferien aufgenommen werden, in die nächstfolgende Klasse aufgenommen.

4. Das neue Schuljahr wird Dienstag den 15. März 1901 mit der Andacht eröffnet werden. Montag, den 14. März 1901, werden die neu angemeldeten Schüler statt.

Cassel, den 30. März 1901.

Der

tor.

